

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	v
1 Einleitung: Die Vielfalt der germanischen Interkomprehension.....	1
1.1 Sprachliche Teilkompetenz und sprachliche Vielfalt .....	1
1.2 Rezeptive Mehrsprachigkeit und (germanische) Interkomprehension .....	1
1.3 Erfolgsfaktoren der Interkomprehension .....	3
1.4 Vor- und Nachteile der rezeptiven Mehrsprachigkeit als Sprachpraxis.....	4
1.5 EuroComGerm: Rezeptive Kompetenz aufbauen und verbessern .....	6
1.6 Zum Konzept dieses Bandes.....	12
2 Afrikaans.....	17
2.1 Sprachtypologische Zuordnung .....	17
2.2 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl .....	17
2.3 Ursprung und historische Entwicklung.....	18
2.4 Mehrere Theorien über die Entstehung des Afrikaans.....	22
2.5 Soziolinguistische Lage des Afrikaans heute.....	23
2.6 Varietäten des heutigen Afrikaans .....	25
2.7 Charakteristik.....	27
2.8 Interkomprehension mit anderen germanischen Sprachen ....	39
2.9 Minilex Afrikaans .....	41
3 Färöisch.....	55
3.1 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl .....	55
3.2 Genetische Zuordnung und Interkomprehension.....	56
3.3 Historische Entwicklung und Dialekte .....	58
3.4 Soziolinguistik: Sprachkontakt und Sprachpurismus.....	60
3.5 Charakteristik.....	62
3.6 Empfohlene Hilfsmittel .....	68
3.7 Minilex Färöisch.....	69
4 Friesisch .....	81
4.1 Sprachtypologische Zuordnung .....	81
4.2 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl .....	81
4.3 Ursprung und historische Entwicklung.....	81
4.4 Varietäten und das heutige Friesisch .....	83

4.5 Charakteristik.....	84
4.6 Minilex Friesisch .....	89
5 Jenisch.....	99
5.1 Terminologische Klärungen und sprachpolitische Hintergründe .....	99
5.2 Sprachtypologische Zuordnung .....	107
5.3 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl .....	108
5.4 Ursprung und historische Entwicklung.....	110
5.5 Varietäten und das heutige Jenisch .....	111
5.6 Jenisch aus Sicht der Interkomprehension .....	112
5.7 Charakteristik.....	113
5.8 Empfohlene Hilfsmittel .....	118
5.9 Minilex .....	119
6 Jiddisch .....	127
6.1 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl .....	127
6.2 Genetische Zuordnung und Interkomprehension.....	128
6.3 Historische Entwicklung.....	129
6.4 Charakteristik.....	133
6.5 Empfohlene Hilfsmittel .....	147
6.6 Minilex Jiddisch .....	147
7 Limburgisch .....	161
7.1 Sprachtypologische Zuordnung u. historische Entwicklung	161
7.2 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl .....	163
7.3 Varietäten und soziolinguistische Aspekte .....	164
7.4 Interkomprehension mit anderen germanischen Sprachen ..	165
7.5 Charakteristika.....	167
7.6 Empfohlene Hilfsmittel .....	174
7.7 Minilex Limburgisch .....	175
8 Luxemburgisch .....	187
8.1 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl .....	187
8.2 Genetische Zuordnung und Interkomprehension.....	187
8.3 Historische Entwicklung.....	188
8.4 Soziolinguistik .....	189
8.5 Charakteristik.....	191
8.6 Grammatik .....	202
8.7 Empfohlene Hilfsmittel .....	213
8.8 Minilex Luxemburgisch.....	214

9 Niederdeutsch .....	225
9.1 Sprachtypologische Zuordnung .....	225
9.2 Geographische Verbreitung und Sprecheranzahl.....	225
9.3 Historische Entwicklung.....	228
9.4 Verbreitung und Varietäten .....	231
9.5 Interkomprehension mit anderen germanischen Sprachen ..	232
9.6 Charakteristik.....	237
9.7 Empfohlene Hilfsmittel (Nordniederdeutsch).....	244
9.8 Niederdeutsch in den Bildungsinstitutionen .....	245
9.9 Minilex Niederdeutsch.....	247
10 Nynorsk.....	267
10.1 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl .....	267
10.2 Historische Entwicklung.....	268
10.3 Genetische Zuordnung und Interkomprehension .....	271
10.4 Soziolinguistische Situation.....	273
10.5 Charakteristik.....	278
10.6 Empfohlene Hilfsmittel .....	282
10.7 Minilex Nynorsk.....	283
11 Paralleltexte.....	295
11.1 Paralleltexte aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte .....	295
11.2 Brückensprachen Deutsch und Englisch.....	295
11.3 Sprachen aus diesem Band .....	296
11.4 Weitere Sprachen aus EuroComGerm Band I .....	300